

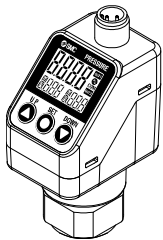
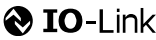


ÜBERSETZUNG DER
ORIGINALBETRIEBSANLEITUNG

Betriebsanleitung

Digitaler Präzisionsdruckschalter

ISE79S



Die bestimmungsgemäße Verwendung des Druckschalters ist es, den Druck von verschiedenen Medien zu messen und ein Ausgangssignal zu übertragen.

1 Sicherheitsvorschriften

Diese Sicherheitsvorschriften sollen vor gefährlichen Situationen und/oder Sachschäden schützen. In diesen Hinweisen wird der Grad der potenziellen Gefährdung mit den Kennzeichnungen „Achtung“, „Warnung“ oder „Gefahr“ bezeichnet.

Sie alle sind wichtige Hinweise für die Sicherheit und müssen zusätzlich zu den internationalen Normen (ISO/IEC) ¹⁾ und anderen Sicherheitsvorschriften beachtet werden.

¹⁾ ISO 4414: Pneumatische Fluidtechnik – Empfehlungen für den Einsatz von Geräten für Leitungs- und Steuerungssysteme.

ISO 4413: Hydraulische Fluidtechnik – Empfehlungen für den Einsatz von Geräten für Leitungs- und Steuerungssysteme.

IEC 60204-1: Sicherheit von Maschinen – Elektrische Ausrüstung von Maschinen. (Teil 1: Allgemeine Anforderungen)

ISO 10218-1: Industrieroboter – Sicherheitsanforderungen. usw.

• Weitere Informationen finden Sie im Produktkatalog, in der Betriebsanleitung und in den Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit SMC-Produkten.

• Bewahren Sie dieses Bedienungshandbuch für spätere Einsichtnahme an einem sicheren Ort auf.

	Achtung	Achtung verweist auf eine Gefährdung mit geringem Risiko, die leichte bis mittelschwere Verletzungen zur Folge haben kann, wenn sie nicht verhindert wird.
	Warnung	Warnung verweist auf eine Gefährdung mit mittlerem Risiko, die schwere Verletzungen oder den Tod zur Folge haben kann, wenn sie nicht verhindert wird.
	Gefahr	Gefahr verweist auf eine Gefährdung mit hohem Risiko, die schwere Verletzungen oder den Tod zur Folge hat, wenn sie nicht verhindert wird.

Warnung

- **Stellen Sie stets sicher, dass alle relevanten Sicherheitsgesetze und -normen erfüllt werden.**
- Alle Arbeiten müssen von einer qualifizierten Person in sicherer Art und Weise sowie unter Einhaltung der nationalen Vorschriften durchgeführt werden.
- Dieses Produkt ist der Klasse A zugeordnet und ist dementsprechend für die Verwendung in Industriebereichen vorgesehen. In anderen Umgebungen ist die Einhaltung der elektromagnetischen Verträglichkeit aufgrund von leitungsgebundenen oder strahlungsbezogenen Störungen möglicherweise nicht gegeben.
- **Das Gerät darf nicht zerlegt, modifiziert (einschließlich des Austausches der Leiterplatte) oder repariert werden.** Eine Verletzung oder ein Ausfall kann die Folge sein.
- **Betreiben Sie das Produkt ausschließlich unter Beachtung der technischen Daten.** Nicht für brennbare oder schädliche Medien verwenden. Dies kann zu Bränden, Fehlfunktionen oder Beschädigungen des Produkts führen.
- **Nicht in einer Atmosphäre mit brennbaren oder explosiven Gasen betreiben.** Feuer oder eine Explosion können die Folge sein. Dieses Produkt ist nicht explosionsgeschützt.
- **Bei Verwendung des Produkts in einem Verriegelungskreis:** Verwenden Sie ein doppeltes Verriegelungssystem, zum Beispiel ein mechanisches System.
- **Prüfen Sie das Produkt auf korrekte Funktion.** Andernfalls kann es zu Fehlfunktionen kommen, die einen Unfall verursachen.
- **Berühren Sie die Klemmen und Anschlüsse nicht, solange die Spannungsversorgung eingeschaltet ist.** Elektroschock, Fehlfunktion oder Schäden am Produkt können die Folge sein.
- Siehe Betriebsanleitung auf der SMC-Website (URL: <https://www.smcworld.com>) für weitere Sicherheitshinweise.

2 Technische Daten

2.1 Allgemeine technische Daten

Produkt-Nr.		ISE79S
Verwendbares Medium		Flüssigkeiten und Gase (nicht ätzend)
Druck	Nenndruckbereich	0 bis 50,0 MPa
	Display/Einstellbarer Druckbereich	-2,5 bis 52,5 MPa
	Kleinste Einstelleneinheit	0,1 MPa
	Prüfdruck	75 MPa
Elektrischer	Spannungsversorgung als Schaltausgangsgerät	max. 12 bis 24 VDC $\pm 10\%$ mit 10% Spannungswelligkeit (p-p)
	Spannungsversorgung als IO-Link-Gerät	18 bis 30 VDC, einschließlich 10% Spannungswelligkeit (p-p)
	Stromaufnahme	max. 35 mA
	Schutz	Verpolungsschutz
Genauigkeit	Anzeigegegenauigkeit	$\pm 2\%$ F.S. ± 1 -stellig (bei Umgebungstemperatur von $25 \pm 3\text{ }^{\circ}\text{C}$)
	Wiederholgenauigkeit	$\pm 0,5\%$ F.S.
	Temp.-Eigenschaften (25 $^{\circ}\text{C}$ Standard)	$\pm 5\%$ F.S.
Schaltausgang	Ausgangstyp	NPN oder PNP offener Kollektor.
	Ausgangsmodus	Hysteres-Modus, Window-Comparator-Modus, Fehlerausgang, Schaltausgang OFF.
	Schaltbetrieb	Normaler oder invertierter Ausgang.
	max. Laststrom	80 mA
	max. Anliegende Spannung	30 V (NPN-Ausgang)
	Interner Spannungsabfall (Restspannung)	max. 1,5 V (Laststrom 80 mA)
	Verzögerungszeit	max. 2,0 ms (für Anti-Flatterfunktion: variabel bei 0 bis 60 s / 0,01-Schritte)
	Hysteres-Modus oder Window-Comparator-Modus	Einstellbar (bei 0 beginnend)
	Stromkreisschutz	Kurzschlusschutz
Anzeige	Einheiten	MPa, kgf/cm ² , bar, psi
	Anzeige-Ausführung	LCD
	Anzahl der Anzeigen	3-teilige Anzeige (Hauptanzeige, Teilanzeige x 2)
	Anzeigefarbe	Hauptanzeige: rot/grün, Teilanzeige: orange
	Anzahl der Anzeigestellen	Hauptanzeige: 4-stellig (7 Segmente) Teilanzeige: 4-stellig (obere 1-stellig 11 Segmente, 7 Segmente für andere)
	Betriebsanzeige	Die LED-Anzeige ist eingeschaltet, wenn der Schaltausgang ON ist (OUT1, OUT2: orange)
Digitalfilter		Einstellbar von 0 bis 30 s in Schritten von 0,01 s
Umgebung	Schutzart	IP67
	Prüfspannung	500 VAC für 1 Minute zwischen Klemmen und Gehäuse
	Isolationswiderstand	min. 1000 M Ω , gemessen zwischen Klemmen und Gehäuse (mit Megaohmmeter 50 VDC)
	Medientemperatur	-5 bis 70 $^{\circ}\text{C}$ (keine Kondensation, kein Gefrieren)
	Umgebungstemperatur	Betrieb: -5 bis 50 $^{\circ}\text{C}$, Lagerung: -10 bis 60 $^{\circ}\text{C}$ (keine Kondensation, kein Gefrieren)
	Feuchtigkeit	Betrieb, Lagerung: 35 bis 85 % rel. Luftfeuchtigkeit (keine Kondensation)

2.2 Technische Daten für IO-Link

IO-Link-Ausführung	Gerät
IO-Link-Version	V1.1
Übertragungsgeschwindigkeit	COM2 (38,4 kbps)
min. Zykluszeit	2,3 ms
Prozessdatenlänge	Eingangsdaten: 2 Byte, Ausgangsdaten: 0 Byte
Datenkomm. auf Anfrage	Verfügbar
Datenspeicherfunktion	Verfügbar
Ereignisfunktion	Verfügbar
Vendor ID	131 (0x0083)
Geräte-ID	ISE79S-*-L2-* : 594 (0x0252)
Konfigurationsdatei	IODD-Datei

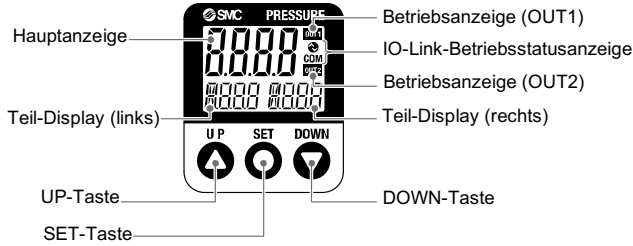
Spezielle Produkte haben (-X) möglicherweise andere als die in diesem Abschnitt gezeigten technischen Daten. Wenden Sie sich für spezifische Zeichnungen bitte an SMC.

3 Bezeichnung der einzelnen Teile

3.1 Produkt



3.2 Anzeige



Teil	Beschreibung
Betriebsanzeige	Zeigt die Betriebsbedingung des Schalters an.
Hauptanzeige	Zeigt Druckmesswert und Fehlercodes an (2-farbige Anzeige).
Teil-Display (links)	Zeigt Menüpunkte an (orange)
Teil-Display (rechts)	Zeigt Schaltepunkte, sowie Höchst- und Tiefstwerte an. (Orange)
UP-Taste	Zur Änderung des Modus bzw. Erhöhung der ON/OFF-Schaltpunkte.
DOWN-Taste	Zur Änderung des Modus bzw. Verringerung der ON/OFF-Schaltpunkte.
SET-Taste	Zur Änderung des Modus bzw. Bestätigung der Einstellung.
IO-Link-Betriebsstatusanzeige	Zeigt den OUT1-Ausgangskommunikationsstatus (SIO-Modus, Startmodus, Betriebsmodus) und das Vorhandensein von Kommunikationsdaten an.

4 Installation

4.1 Installation



Warnung

- Das Produkt darf erst installiert werden, nachdem die Sicherheitshinweise gelesen und verstanden worden sind.

4.2 Umgebung



Warnung

- Nicht an Orten verwenden, die stärkeren Vibrationen und Stoßkräften ausgesetzt sind als in den technischen Daten angegeben.
- Nicht an Orten einsetzen, an denen es Strahlungswärme ausgesetzt ist, die zu höheren Temperaturen führen könnte als in der Spezifikation des Produkts angegeben.

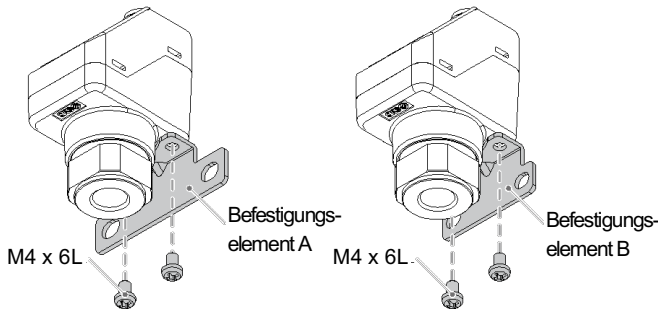
4.3 Montage mit Befestigungselement

Das Befestigungselement mit den mitgelieferten Befestigungsschrauben (M4 x 6 L (2 Stk.)) am Produkt montieren und anschließend das Produkt in die erforderliche Position bringen.

Die Befestigungselementschrauben mit einem Anzugsmoment von 0,76 ±0,1 Nm festziehen.

Befestigungselement A (Bestell-Nr.: ZS-50-A)

Befestigungselement B (Bestell-Nr. ZS-50-B)



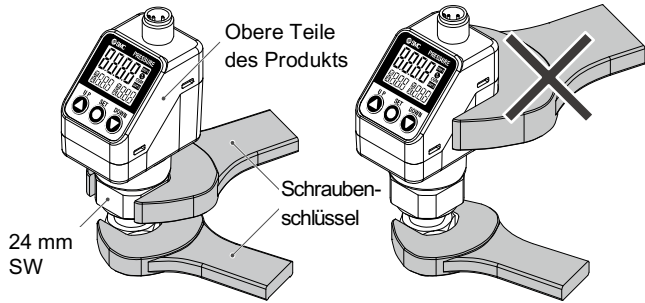
4 Installation (Fortsetzung)

4.4 Verschlauchung



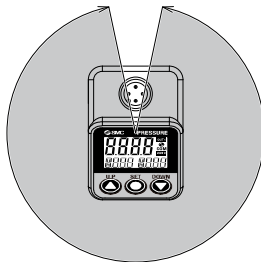
Achtung

- Entfernen Sie vor jeder Verschlauchung unbedingt Späne, Schneidöl, Staub usw.
- Nachdem die Steckverbindung von Hand festgezogen wurde, die Steckverbindung mit einem Schraubenschlüssel an den flachen Flächen festziehen (24 mm A/F).
- Halten Sie während des Festziehens das Produkt nicht mit dem Schraubenschlüssel am oberen Teil (Display) fest.
- Das Anzugsmoment muss 15 bis 20 Nm betragen.



4.5 Display-Drehung

- Der obere Teil des Produkts (Display) ist um 336° drehbar. Wenn Sie das Display mit zu viel Kraft drehen, wird der Endanschlag beschädigt.



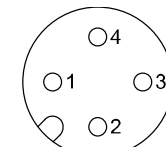
4.6 Verdrahtung

- Die Anschlussarbeiten bei ausgeschalteter Spannungsversorgung vornehmen.
- Die Verdrahtung des Produkts getrennt von Netz- oder Hochspannungsleitungen verlegen. Sonst können Fehlfunktionen durch Rauschen auftreten.
- Bei Verwendung eines handelsüblichen Schaltnetzteils die Erdungsklemme erden. Wenn eine Spannungsversorgung angeschlossen wird, überlagern sich die Geräusche, und die Produktspezifikationen werden nicht eingehalten. Setzen Sie einen Störschutzfilter wie z. B. einen Netzentstörfilter/ Ferritelement zwischen die Schaltnetzteile ein oder tauschen Sie das Schaltnetzteil gegen die Spannungsversorgung der Serie aus.


4 Installation (Fortsetzung)

- Verwendung des Steckers**
Richten Sie die Keilnut des Kabelsteckers auf die Passfeder des Produktsteckers aus, um die Stecker zu verbinden und drehen Sie an dem gerändelten Teil um den Kabelstecker zu fixieren.
Schließen Sie die Drähte des Anschlusskabels mit dem M12-Stecker wie unten dargestellt an.

M12-Stecker (Anschluss-Klasse A)



1) Bei Verwendung als Schaltausgangsgerät			
Nr.	Bezeichnung	Farbe	Funktion
1	DC (+)	braun	12 bis 24 VDC
2	OUT2	weiß	Schaltausgang 2
3	DC (-)	blau	0 V
4	OUT1	schwarz	Schaltausgang 1



2) Bei Verwendung als IO-Link-Gerät			
Nr.	Bezeichnung	Farbe	Funktion
1	L+	braun	18 bis 30 VDC
2	DO	weiß	Schaltausgang 2
3	L-	blau	0 V
4	C/Q	schwarz	Kommunikationsdaten (IO-Link)/Schaltausgang 1 (SIO)

5 Einstellung (Messmodus)


Spannung wird zugeführt

Der Produktcode wird während 3 Sekunden angezeigt

[Messmodus]

Fragt den Druck ab und zeigt den Display- und den Betriebsstatus des Schalters an. Dies ist der Grundmodus, von dem aus je nach Zweck in einen Modus zum Ändern von Einstellungen und anderen Funktionen gewechselt werden kann.

Messmodusanzeige



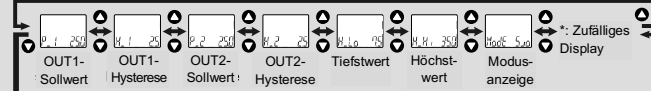
Aktueller Druckwert (Haupt-Display)

Position (Teilbildschirm (links))

Sollwert oder Höchst-/Tiefstwert (Teilanzeige (rechts))

Unteranzeige

Im Messmodus kann die Teilanzeige zeitweise geändert werden, indem Sie die UP- oder DOWN-Taste drücken.



OUT1- Sollwert OUT1- Hysterese OUT2- Sollwert OUT2- Hysterese Tiefstwert Höchstwert Modus-anzeige *: Zufälliges Display

*: Mit der Einstellung [F10] kann der Teilanzeige ein beliebiger Anzeigemodus hinzugefügt werden. Wird die Teilanzeige während der Einstellung eines zufälligen Displays gewechselt, kehrt das Display nach 30 Sek. wieder zum zufälligen Display zurück. (Das zufällige Display ist nicht werkseitig eingestellt.)

Die SET-Taste einmal drücken.

[3-Schritt-Einstellmodus]

Sollwert oder Hysterese

Die SET-Taste für 1 bis 3 s drücken

[Einfacher Einstellmodus]

Sollwert, Hysterese und Verzögerungszeit

Drücken Sie die SET-Taste für 3 bis 5 s

[Funktionswahlmodus]

Funktionseinstellungen ändern

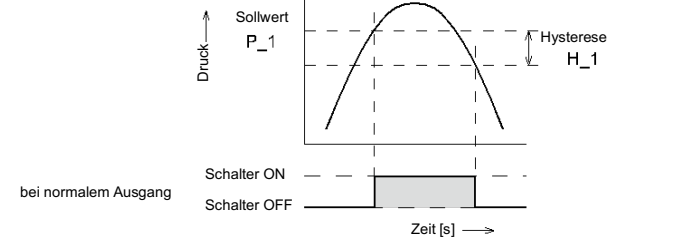
[Weitere Einstellungen]

- Nullstellung
- Schnappverriegelung
- Tastersperrung

6 Druckeinstellung

Werkseitige Einstellungen

Wenn der Druck den Schalterpunkt überschreitet, schaltet sich der Schalter ein. Wenn der Druck den Schalterpunkt um den der Hysterese entsprechenden Wert oder mehr unterschreitet, schaltet sich der Schalter aus. In der Standardeinstellung wird der Druckschalter eingeschaltet, wenn der Druck die Mitte des atmosphärischen Drucks und die obere Grenze des Nenndruckbereichs erreicht. Wenn diese Bedingung akzeptabel ist, dann behalten Sie diese Einstellungen bei.



7 3-Schritt-Einstellmodus

- 3-Schritt-Einstellmodus (Hysteresemodus)**
Im 3-Schritt-Einstellmodus können der Sollwert (P_1 oder n_1) und die Hysterese (H_1) geändert werden. Stellen Sie die Elemente auf der Teilanzeige (Sollwert oder Hysterese) mit den Tasten UP und DOWN ein. Zum Ändern des Sollwerts die untenstehenden Schritte befolgen. Die Hystereseeinstellung kann auf die gleiche Weise geändert werden.
- Die SET-Taste einmal drücken, wenn die zu ändernde Position auf der Teilanzeige angezeigt wird. Der Schalterpunkt auf dem Teil-Display beginnt zu blinken.
 - Drücken Sie die Taste UP oder DOWN, um den Sollwert zu ändern. Wenn die Tasten UP und DOWN gleichzeitig 1 Sekunde oder länger gedrückt werden, wird der Sollwert als [- -] angezeigt, und der Sollwert wird automatisch mit dem aktuellen Druckwert übernommen (Schnappschuss-Funktion). Anschließend kann der Wert durch Drücken der UP- oder DOWN-Taste eingestellt werden.
 - Schließen Sie die Einstellung mit der SET-Taste ab.

Der Druckschalter schaltet sich innerhalb eines eingestellten Druckbereichs (von P1L bis P1H) während des Window-Comparator-Modus ein. Die Untergrenze des Schaltbetriebs (P1L), die Obergrenze des Schaltbetriebs (P1H) und die Hysterese (WH1) wie oben beschrieben einstellen. (Bei Wahl des invertierten Ausgangs zeigt die Teilanzeige (links) [n1L] und [n1H] an.)

- Die Einstellung von OUT2 genauso vornehmen.
- Das Schalten des normalen/invertierten Ausgangs und die Hysterese/des Window-Comparator-Modus werden im Funktionsauswahl-Modus über [F 1] OUT1 und [F 2] OUT2 eingestellt.

8 Einfacher Einstellmodus

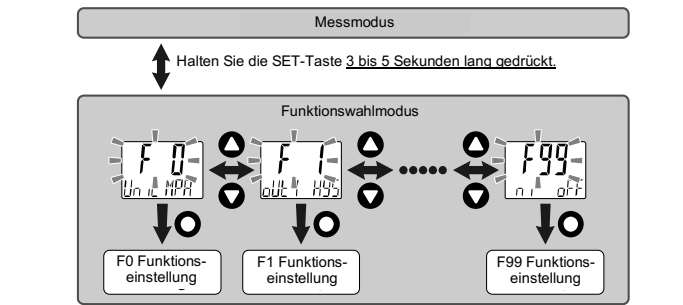
- Halten Sie die SET-Taste zwischen 1 und 3 Sekunden im Messmodus gedrückt. Auf der Hauptanzeige wird [SEt] angezeigt. Wenn die Taste in der Anzeige [SEt] losgelassen wird, wird der aktuelle Druckwert in der Hauptanzeige, [P_1] oder [n_1] in der Teilanzeige (links) und der Sollwert in der Teilanzeige (rechts) angezeigt (blinkend).
- Ändern Sie den Schalterpunkt mithilfe der UP- und DOWN- Tasten und drücken Sie die SET-Taste, um den Wert zu bestätigen. Die Einstellung geht dann über zur Hystereseeinstellung. (Die Verwendung der Schnappschussfunktion ist möglich.)
- Ändern Sie den Sollwert mit der Taste UP oder DOWN, und drücken Sie die Taste SET, um den Wert zu bestätigen. Anschließend wird die Verzögerungszeit des Schaltausgangs eingestellt. (Die Verwendung der Schnappschussfunktion ist möglich).
- Die Verzögerungszeit des Schaltausgangs kann durch Drücken der UP- oder DOWN-Taste am ON- und OFF-Schalterpunkt des Schaltausgangs eingestellt werden. Durch das Einstellen der Verzögerungszeit kann ein Flattern des Ausgangs verhindert werden. Die Verzögerungszeit kann im Bereich von 0,00 bis 60,00 Sekunden eingestellt werden in 0,01 Sekunden- Schritten.

8 Einfacher Einstellmodus (Fortsetzung)

- Drücken Sie die SET-Taste für weniger als 2 Sekunden, um die Einstellung von OUT1 abzuschließen. [P_2] oder [n_2] wird auf der Teilanzeige (links) angezeigt. Fahren Sie mit der Einstellung von OUT2 fort. Halten Sie die SET-Taste min. 2 Sekunden lang gedrückt, um die Einstellung abzuschließen. Das Produkt kehrt in den Messmodus zurück.
- Stellen Sie im Window-Comparator-Modus P1L, die untere Grenze des Schaltvorgangs, und P1H, die obere Grenze des Schaltvorgangs, WH1 (Hysterese) und dtH/dtL (Verzögerungszeit) gemäß den obigen Hinweisen ein. (Bei Wahl des invertierten Ausgangs zeigt die Teilanzeige (links) [n1L] und [n1H] an).
- Die Einstellung von OUT2 genauso vornehmen.

9 Funktionsauswahl-Modus

Drücken Sie im Messmodus die SET-Taste zwischen 3 und 5 Sekunden, um [F 0] anzuzeigen. Wählen Sie, die zu ändernde Funktion [F□□] aus. Halten Sie die SET-Taste 2 Sekunden oder länger im Funktionswahlmodus gedrückt, um in den Messmodus zurückzukehren.



*: Einige Produkte verfügen nicht über alle Funktionen. Wenn eine Funktion aufgrund der Konfiguration anderer Funktionen nicht verfügbar oder ausgewählt ist, wird [- -] in der Teilanzeige angezeigt.

10 Weitere Einstellungen

- Höchst-/Tiefstwertanzeige**
Die max. (min.) Druck ab dem Anlegen der Spannung wird erfasst und überwacht. Im Messmodus kann der Wert auf der Teilanzeige durch Drücken der UP- oder DOWN-Taste angezeigt werden.
- Schnappschussfunktion**
Der aktuelle Druckwert kann als ON/OFF-Startpunkt des Schalterausgangs eingestellt werden. Wenn der Schalterpunkt und die Hysterese eingestellt sind, die Tasten UP/DOWN gleichzeitig für min. 1 Sek. gedrückt halten. Der Schalterpunkt des Teil-Displays (rechts) zeigt dann [---] an und die aktuellen Druckwerte werden automatisch angezeigt.
- Funktion zum Zurücksetzen auf Null**
Werden im Messmodus die UP- und DOWN-Tasten min. 1 Sek. lang gleichzeitig gedrückt, wird auf der Hauptanzeige [---] angezeigt und dann auf null zurückgesetzt. Das Display kehrt automatisch zum Messmodus zurück.
- Siehe Betriebsanleitung auf der SMC-Website (URL: <https://www.smcworld.com>) für weitere Einzelheiten über die Einstellung dieser und anderer Funktionen.

11 Wartung

11.1 Allgemeine Wartung

Achtung

- Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann Fehlfunktionen des Produkts und Schäden am Gerät oder an der Anlage verursachen.
- Druckluft kann bei nicht sachgerechtem Umgang gefährlich sein.
- Wartungsarbeiten an Druckluftsystemen dürfen nur von entsprechend ausgebildetem Personal vorgenommen werden.
- Vor der Durchführung von Wartungsarbeiten muss unbedingt die Spannungsversorgung abgeschaltet und der Versorgungsdruck unterbrochen werden. Stellen Sie sicher, dass die Druckluft in die Atmosphäre entlüftet wird.
- Nach der Installation und Wartung die Ausrüstung an den Betriebsdruck und die Spannungsversorgung anschließen und die entsprechenden Funktions- und Leckagetests durchführen, um sicherzustellen, dass die Anlage korrekt installiert ist.








11 Wartung (Fortsetzung)

Zurücksetzen des Produkts bei Stromausfall oder einer erzwungenen Stromunterbrechung

Die Einstellung des Produkts wird so beibehalten, wie sie vor einem Stromausfall oder einer Stromunterbrechung war. Auch der Ausgangszustand wird grundsätzlich wiederhergestellt, wie er vor einem Stromausfall oder einer Abschaltung bestand, kann sich aber je nach Betriebsumgebung ändern. Überprüfen Sie daher die Sicherheit der gesamten Installation, bevor Sie das Produkt in Betrieb nehmen. Um die Installation präzise auszuführen, warten Sie, bis das Produkt warmgelaufen ist (ca. 10 bis 15 Minuten).

12 Fehlersuche

12.1 Fehleranzeige

Fehler	Angezeigter Fehler	Beschreibung	Maßnahmen
Überstromfehler	 	Der am Schaltausgang anliegende Laststrom hat den Maximalwert überschritten.	Spannungsversorgung ausschalten und die Ursache des Überstroms beseitigen. Anschließend die Spannungsversorgung wieder einschalten.
Restdruckfehler		Während der Nullstellung liegt ein Druck von mehr als ±7 % F.S. vor. Beachten Sie, dass der Modus 1 s später automatisch in den Messmodus zurückkehrt. Je nach Produkt variiert der Rücksetzbereich um ±1 % vom Endwert.	Den zugeführten Druck zur Atmosphäre entlüften und das Zurücksetzen auf null wiederholen.
Fehler bei der Druckzufuhr	 	Ein Druck oberhalb des oberen Grenzwerts des einstellbaren Druckbereichs wird zugeführt. Druck unterhalb des unteren Grenzwerts des einstellbaren Druckbereichs wird zugeführt.	Den Druck auf einen Wert innerhalb des einstellbaren Druckbereichs zurücksetzen.
Systemfehler	     	Wird bei einem internen Datenfehler angezeigt.	Schalten Sie die Spannungsversorgung aus und wieder ein. Kann der Fehler nicht behoben werden, setzen Sie sich bitte mit SMC in Verbindung.
Die Version stimmt nicht überein		Die Master-Version und IO-Link stimmen nicht überein.	Passen Sie die IO-Link-Master-Version an das Gerät an.

Kann der Fehler trotz der oben aufgeführten Maßnahme nicht beseitigt werden oder werden andere Fehler als die genannten angezeigt, wenden Sie sich bitte an SMC.

13 Betriebseinschränkungen

13.1 Gewährleistung und Haftungsausschluss/Einhaltung von Vorschriften

Siehe Sicherheitshinweise zur Handhabung von SMC-Produkten.

14 Entsorgung des Produkts

Dieses Produkt darf nicht als gewöhnlicher Hausmüll entsorgt werden. Überprüfen Sie die örtlichen Vorschriften und Richtlinien zur korrekten Entsorgung dieses Produkts, um die Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt zu reduzieren.

15 Kontakt

Siehe www.smcworld.com oder www.smc.eu für Ihren lokalen Händler/ Vertriebspartner.

SMC Corporation

URL: <https://www.smcworld.com> (Weltweit) <https://www.smc.eu> (Europa)
SMC Corporation, 4-14-1, Sotokanda, Chiyoda-ku, Tokyo 101-0021, Japan
Die Angaben können ohne vorherige Ankündigung durch den Hersteller geändert werden.
© 2021 SMC Corporation Alle Rechte vorbehalten.
Vorlage DKP50047-F-085M